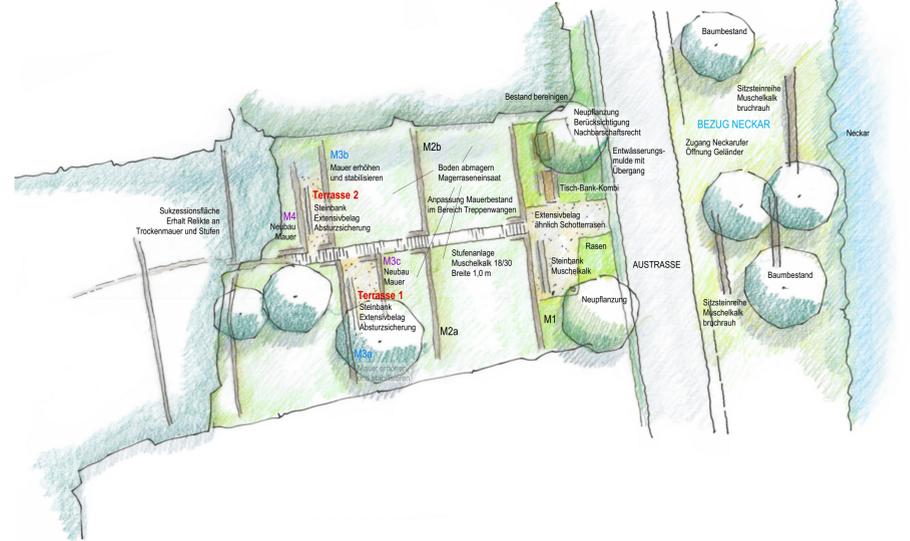


UFERPARK AUSTRASSE - NEUGESTALTUNG NECKARTERRASSE - ENTWURF

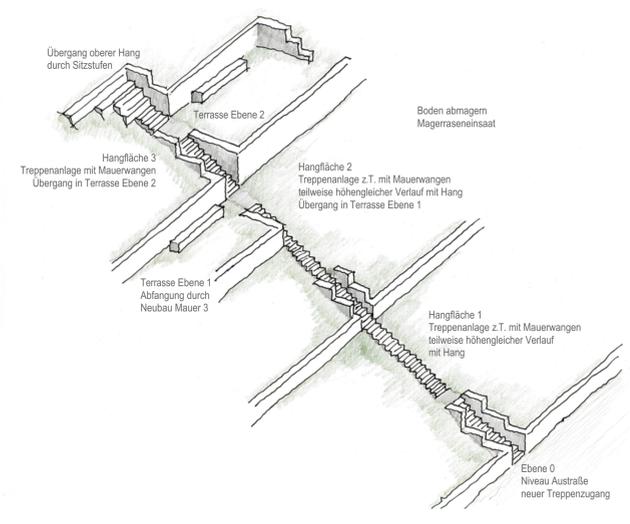
BESTAND Lageplan 1:250



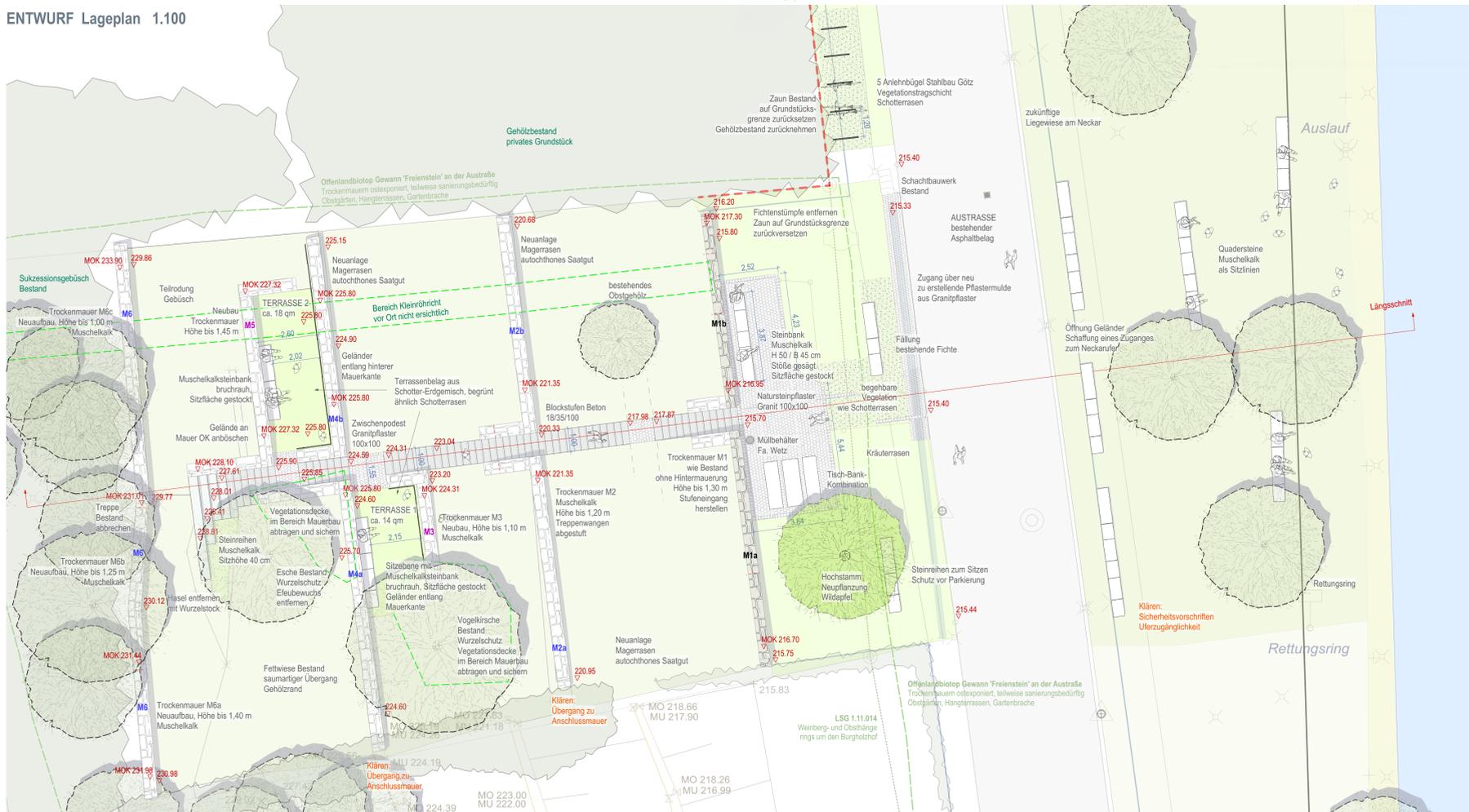
VORENTWURF Lageplan 1:250



ISOMETRIESKIZZE Aufteilung Ebenen Planung ohne Maßstab



ENTWURF Lageplan 1:100



FREIRAUMELEMENTE - AUSSTATTUNG - VEGETATION

Mauern, Treppen, Beläge



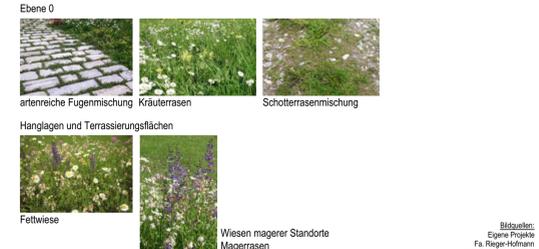
Möblierung und Ausstattung



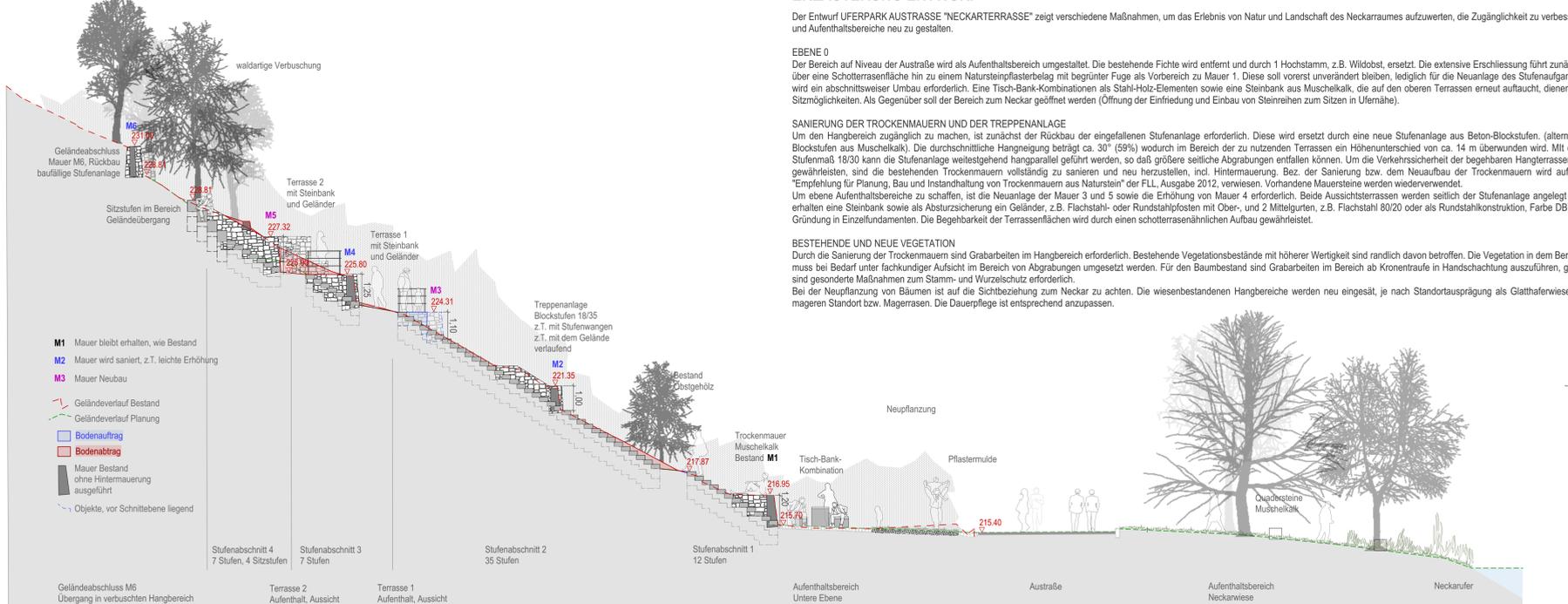
Vegetation und Pflanzenverwendung



Ansaaten im Bereich der Terrassierungen



LÄNGSSCHNITT ZUM ENTWURF 1:100



ERLÄUTERUNG ENTWURF

Der Entwurf UFERPARK AUSTRASSE "NECKARTERRASSE" zeigt verschiedene Maßnahmen, um das Erlebnis von Natur und Landschaft des Neckarraumes aufzuwerten, die Zugänglichkeit zu verbessern und Aufenthaltsbereiche neu zu gestalten.

EBENE 0
Der Bereich auf Niveau der Austrasse wird als Aufenthaltsbereich umgestaltet. Die bestehende Fichte wird entfernt und durch 1 Hochstamm, z.B. Wildobst, ersetzt. Die extensive Erschließung führt zunächst über eine Schotterrasenfläche hin zu einem Natursteinpflasterbelag mit begrünter Fuge als Vorbereich zu Mauer 1. Diese soll vorerst unverändert bleiben, lediglich für die Neuanlage des Stufenaufganges wird ein abschnittsweiser Umbau erforderlich. Eine Tisch-Bank-Kombinationen als Stahl-Holz-Elementen sowie eine Steinbank aus Muschelkalk, die auf den oberen Terrassen erneut auftaucht, dienen als Sitzmöglichkeiten. Als Gegenüber soll der Bereich zum Neckar geöffnet werden (Öffnung der Einfriedung und Einbau von Steinreihen zum Sitzen in Uferhöhe).

SANIERUNG DER TROCKENMAUERN UND DER TREPPENANLAGE
Um den Hangbereich zugänglich zu machen, ist zunächst der Rückbau der eingetragenen Stufenanlage erforderlich. Diese wird ersetzt durch eine neue Stufenanlage aus Beton-Blockstufen. (alternativ: Blockstufen aus Muschelkalk). Die durchschnittliche Hangneigung beträgt ca. 30° (59%) wodurch im Bereich der zu nützernden Terrassen ein Höhenunterschied von ca. 14 m überwunden wird. Mit dem Stufenmaß 18/30 kann die Stufenanlage weitestgehend hangparallel geführt werden, so daß größere seitliche Abgrabungen entfallen können. Um die Verkehrssicherheit der begehbaren Hangterrassen zu gewährleisten, sind die bestehenden Trockenmauern vollständig zu sanieren und neu herzustellen, incl. Hintermauerung. Bez. der Sanierung bzw. dem Neuaufbau der Trockenmauern wird auf die "Empfehlung für Planung, Bau und Instandhaltung von Trockenmauern aus Naturstein" der FLL, Ausgabe 2012, verwiesen. Vorhandene Mauersteine werden wiederverwendet. Um ebene Aufenthaltsbereiche zu schaffen, ist die Neuanlage der Mauer 3 und 5 sowie die Erhöhung von Mauer 4 erforderlich. Beide Aussichtsterrassen werden seitlich der Stufenanlage angelegt und erhalten eine Steinbank sowie als Absturzsicherung ein Geländer, z.B. Flachstahl- oder Rundstahlpfosten mit Ober- und 2 Mittelgittern, z.B. Flachstahl 80/20 oder als Rundstahlkonstruktion, Farbe DB703, Gründung in Einzelfundamenten. Die Begehrbarkeit der Terrassenflächen wird durch einen schotterrasenähnlichen Aufbau gewährleistet.

BESTEHENDE UND NEUE VEGETATION
Durch die Sanierung der Trockenmauern sind Grabarbeiten im Hangbereich erforderlich. Bestehende Vegetationsbestände mit höherer Wertigkeit sind randlich davon betroffen. Die Vegetation in dem Bereich muss bei Bedarf unter fachkundiger Aufsicht im Bereich von Abgrabungen umgesetzt werden. Für den Baumbestand sind Grabarbeiten im Bereich ab Kronentraufe in Handschachtung auszuführen, ggfls. sind gesonderte Maßnahmen zum Stamm- und Wurzelschutz erforderlich. Bei der Neupflanzung von Bäumen ist auf die Sichtbeziehung zum Neckar zu achten. Die wiesenbestandenen Hangbereiche werden neu eingesät, je nach Standortausprägung als Glatthaferwiese für mageren Standort bzw. Magerrasen. Die Dauerpflege ist entsprechend anzupassen.

Landeshauptstadt Stuttgart		STUTTGART	
Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung			
Stuttgart - Münster	Datum	30.05.2018	
Stadt Stuttgart	Projekt Nr.	17011	
Uferpark Austrasse	Zeichnungs-Nr.	17011-30.3	
Bereich Neckarterrasse F1st.Nr. 898	Maßstab	1:100 / 1:250	
ENTWURF D Lageplan und Längsschnitt 1:100			
gezeichnet	bearbeitet	Fachsprecher/-in	Bezirksleitung
Frank	Frank	Herr Kron	
Abteilungsleitung		Amtsleitung	
Herr Oediger		Herr Kron	
Grundlagen: Katasterdaten und Bestandsvermessung Stadtmessung vom 09.01.2017 Liegenschaftskarte vom 24.04.2017 Arbeitschutzgutachten vom 08.03.2013 LUBW Beschreibung Offenlandbiotopkartierung vom 25.04.2017 Biotopkartierung vom 30.03.2017 Leistungsdaten nach Angaben TBA vom 25.04.2017 Abstimmungshilfte gemeinsame Begehung vom 20.04.2018			
Plan Nr.	17011-30.3	Freiraum+Landschaft	
Maßstab	1:100	Thomas Frank	
Stand	30.05.2018	Freier Landschaftsarchitekt Steinergabenstraße 12/1 70522 Nürtingen T 07142 9339270 F 07142 9335273 werkbuero@freiraumlandschaft.de www.freiraumlandschaft.de	